



**A
U
S
S
C
H
R
E
I
B
U
N
G**



Gaumeisterschaft



2017

Fischer

Ausschreibung Gaumeisterschaft 2017

Schützengau Sulzbach – Rosenberg

Veranstalter

Schützengau Sulzbach – Rosenberg
Gauschützenmeister Joachim Jäger
Gausportleitung Wolfgang Moll, Gerald Helgert

Organisation

Werner Fischer Tel. 09661 / 53839 Fax : 09661 / 812700
E-Mail Werner-Fischer-2000@t-online.de

Austragungs - Zeitraum

08. / 10. / 11. / 12. / 18. März 2017

Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen die ordnungsgemäß an den Landesverband (OSB) gemeldet und im Besitz eines gültigen Wettkampfpasses sind. Teil der SpO 0.7.5

Zulassung

Die Zulassung erfolgt nach der jeweiligen Standkapazität und dem Leistungsprinzip
Zulassungszahlen Seite 4

Wettbewerbs Nummern/ Klassen- Kennzahlen

Siehe Tabelle Seite 5

Meldeliste - Unterlagen -Formulare zur Gaumeisterschaft

Unterlagen und Formulare stehen auf der Gau Homepage <http://www.schuetzengau-suro.de/> (Menü-Leiste „ Sport „ → „Ausschreibung“ →“Gaumeisterschaft“ →zum Download bereit.

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft ist nach den Regeln der SpO auszuschreiben und durchzuführen .
SpO Regel 0.9.3.3.

Startmeldung zur Gaumeisterschaft

Die Vereine werden gebeten die Vereinsmeisterschafts-Ergebnisse in die beigefügte Meldeliste einzutragen und an den Gau-Sportbeauftragten zu senden. **Meldeschluss beachten.**

Schützen die nicht bei der Gaumeisterschaft starten können oder wollen, sollten verbindlich über die Teilnahme zur Gaumeisterschaft befragt werden. Bei Verzicht sind diese Schützen nicht in die Meldeliste aufzunehmen. Dadurch könnten überflüssige, zusätzliche Durchgänge vermieden werden.

Starten Schützen bei der Gaumeisterschaft, wollen aber nicht an der Landesmeisterschaft oder Deutschen Meisterschaft teilnehmen, muss er am Tag seines Starts bei der Scheibenausgabe ein Erklärungsformular ausfüllen, dass er auf eine weiterführende Meisterschaft verzichtet.

Wird keine Verzichtserklärung vom Schützen ausgestellt, wird sein Ergebnis automatisch an den Landesverband weitergemeldet

Zur schnellen Erfassung der VM – Ergebnisse wird gebeten die Meldeliste per E—mail zu senden. Eine **schriftliche Meldeliste** muss zusätzlich an den Ausrichter erfolgen.

Federbockschützen

Sollte jemand einen Federbock oder eine Schlinge benötigen, so muss er klassifiziert sein.

Die zweite Hand darf ab **sofort** bei den Federbockschützen, zum Halten des Gewehres, verwendet werden. nicht bei den Schlingenschützen.

Hockerschützen

All die Schützen, die zum Schießen nur einen Hocker verwenden möchten und sonst kein Hilfsmittel beantragen, können über den Landesverband unter Vorlage ihres Behindertenausweises mit Eintrag G oder AG, den Hilfsmittelausweis des DSB (grün) beantragen.

Mannschaftsmeldung

Die Mannschaften in den einzelnen Wettbewerben müssen bereits durch Kennzeichnung der Mannschaften-Nr. auf der Meldeliste erfolgen.
Bei einer nachträglichen Mannschaftsmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 3 € pro Mannschaft berechnet.

Meldeschluss ist der 31. Januar 2017

Der Meldeschluss ist verbindlich einzuhalten. Später eingehende Meldungen (Poststempel) werden nicht mehr berücksichtigt. Bei unvollständigen oder fehlenden Daten auf der Meldeliste wird der Schütze ebenfalls nicht zugelassen.

Finalwettkämpfe

In den Wettbewerben Luftgewehr Schützen/Damen und Luftpistole Schützenklasse / Großkaliber behält sich der Veranstalter vor, ob ein Finale/ Endkampf ausgetragen wird.

Senioren Auflageschießen Teil 9 der SpO

In den Wettbewerben 1.11 / 2.11 wird bei der Gau Meisterschaft in Zehntelwertung der Sieger ermittelt.

Startgelder zur GM

Das Startgeld beträgt pro Schütze und Wettbewerb Luftdruckwaffen 10.00 €
Faustfeuerwaffen 15.00 €

Für Gauvereine die sich an der Gauumlage beteiligen, entfällt das Startgeld

Ansonsten laut Beschluss:

Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr von 3.00 € zu entrichten

Für Schützen die zur Gau Meisterschaft gemeldet werden und nicht antreten, wird das Startgeld dem Verein trotzdem in Rechnung gestellt.

Die Standgebühr für den Wettbewerb Gewehr 300m KK 100m hat der Schütze selbst zu tragen.

Wettkampfpass & Startberechtigung

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein Wettkampfpass sowie bei Personen ab den 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis mitzuführen.

Aus diesem Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welche Gauvereine und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist. Diese Ausweise sind vorzulegen.

Wird bei der Anmeldung der Wettkampfpass oder die Startberechtigung des einzelnen Schützen nicht vorgelegt ist eine Gebühr von 2 € zu entrichten. Die besonderen Hinweise auf der Startberechtigung sind zu beachten

Vorschießen

Das Vorschießen ist vom Schützen zu beantragen. (Siehe Formular) Das geschossene Ergebnis wird nicht in der Einzel- Rangliste gewertet.

In der Mannschaftswertung wird das vorgeschossene Ergebnis aufgenommen und in der Mannschafts-Rangliste gewertet.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach Ende des letzten Durchgangs Wettbewerbs- und Klassenmäßig nach Ablauf der Einspruchsfrist statt. Nicht mehr anwesende Teilnehmer in den Medaillenrängen haben keinen Anspruch auf eine Auszeichnung.

In der Einzelwertung werden 5 Urkunden - in der Mannschaftswertung 3 Urkunden ausgegeben. Die drei Erstplatzierten in der Einzelwertung erhalten zusätzlich Medaillen.

Nehmen in einem Einzelwettbewerb weniger als 5 Starter teil, so besteht kein Anspruch auf eine Medaille.
Schüler und Jugendliche sind in allen Wettbewerben von dieser Regelung nicht betroffen.

Schusszahlen / Scheiben

Siehe Tabelle Seite 6

Sportschießen für Menschen mit körperlicher Behinderung

Teil 10 der SpO

Für das Sportjahr 2017 wird die Disz. AB1 und SH1 gestrichen, sie schießen ihrem Alter entsprechen in der freien Klasse.

Sicherheitsbestimmung

Seite 7

Jahrgangs – Tabelle

Seite 8

Allgemeine Bestimmungen

Mit der Anmeldung und Start zur Gaumeisterschaft erklären sich die Schützen einverstanden mit einer Veröffentlichung von Namen, Verein, Siegerlisten, Siegerfoto, Tageszeitung, Internet usw.

Die Jury und Berufungsjury wird vom Veranstalter bestimmt.

Die Kontrolle der Sportgeräte und Ausrüstung werden vor und können während bzw. nach dem Wettkampf durchgeführt werden. Startkarte beachten.

Sollte sich ein Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifizieren, muss er sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden welchen Wettbewerb er bestreiten will.

Differenzen die sich durch die Zulassung ergeben sind mit dem zuständigen Vereinsschießleiter zu klären.

Die Hinweise auf der Startkarte sind zu beachten. Änderungen auf der Startkarte können nicht erfolgen.

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 10.00 € zu entrichten.

Vor Beginn der Sportjahres kann sich der Schützen nach der Regel der SpO 0.7.1.1.3 –0.7.1.18 über einen Klassenwechsel entscheiden.

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Wettkampfpass sowie ein amtlicher Lichtbildausweis mitzuführen. Aus diesem Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welche Vereine und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist. Diese Ausweise sind mit der Startkarte vorzulegen.

Die Anweisung der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Die Nichtbefolgung einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.

Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben den Veranstalter vorbehalten.

Schützengau Sulzbach Rosenberg

07. Dezember 2016

Gauschützenmeister
Joachim Jäger

Gausportleiter
Wolfgang Mall

Gau – Sportbeauftragter
Werner Fischer

Zulassungszahlen Gaumeisterschaft 2017

Teilnehmerzahlen der einzelnen Wettbewerbe

Die Bewertung erfolgt nach dem Leistungsprinzip und Standkapazität

Luftgewehr

alle Teilnehmer	→	Schülerklasse
alle Teilnehmer	→	Jugend m/w
24 Teilnehmer	→	Junioren A/B - m/w
36 Teilnehmer	→	Schützenklasse
24 Teilnehmer	→	Damenklasse
36 Teilnehmer insgesamt aus	→	Altersklasse m/w
	→	Seniorenklasse m/w
	→	Versehrtenklasse

Luftpistole

24 Teilnehmer insgesamt aus	→	Schülerklasse
	→	Jugend m/w
	→	Junioren A/B - m/w
24 Teilnehmer insgesamt aus	→	Schützenklasse
	→	Damenklasse
24 Teilnehmer insgesamt aus	→	Altersklasse m/w
	→	Seniorenklasse m/w

KK Sportpistole

20 Teilnehmer insgesamt aus	→	alle Klassen
-----------------------------	---	--------------

Zentralfeuerpistole 30/38

10 Teilnehmer	→	alle Klassen
---------------	---	--------------

Großkaliber

10 Teilnehmer	→	Gebr. Revolver 357
10 Teilnehmer	→	Gebr. Revolver 44
10 Teilnehmer	→	Gebr. Pistole 44 ACP
10 Teilnehmer	→	Gebr. Pistole 9 mm

Alle nicht aufgeführten Wettbewerbe werden nach dem Leistungsprinzip und Standkapazität eingeteilt und zugelassen

Änderungen über die Zulassungszahlen bleiben den Veranstalter vorbehalten

Gaumeisterschaften des Schützengauges Sulzbach-Rosenberg 2017

Wettbewerb	Kennz. d. SpO	Austragungs-Ort	Termin	Melde-termin	Schützen	Damen	Schüler m.	Sch. w.	Jugend m.	Jug. w.	Junioren A m	Jun. B m.	Junioren A w	Jun. B w.	Herrn Alterskl.	Damen Alterskl.	Sen m.	Sen w.	Sen m.	Sen w.	Sen m.	Sen w.	Sen m.	Sen w.	Sonstiges						
Klassen - Kennzahl	→				10	11	20	21	30	31	40	42	41	43	50	51	60	61	70	71	72	73	74	75							
Jahrgänge ab	→	siehe Jahrgangstabelle																													
Luftgewehr	1,10	Rosenberg			E	M*	E	M*	E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E/M	E	b.51							
Luftgewehr Auflage	1,11	Großalbershof																							E/M	E	E/M	E	E	E	Siehe SpO Teil 9
Luftgewehr 3-Stellung	1,20							E	M	E	E	M	E																		
Zimmerstutzen	1,30	Rosenberg			E	M	E	M							E	M	E														
Zimmerstutzen Auflage	1,31	Rosenberg																E/M	E			E/M	E			E/M	E	E	E	Siehe SpO Teil 9	
KK- 100m	1,35				E	M	E	M							E	M	E														
KK- 100m Auflage	1,36																	E/M	E											Siehe SpO Teil 9	
KK- 3x20	1,40				E	M	E	M		E	M	E	E	M	E	E	M	E													
KK-50 m Auflage	1,41																	E/M	E			E/M	E			E/M	E	E	E	Siehe SpO Teil 9	
KK-50 m Zielfernrohr Carl-Zeiss	1,42				E																										
KK-50 m Zielfernrohr Carl-Zeiss	1,43																	E	b. 60												
GK-3 x20 300m	1,50				E																										
Unterhebelrepetierer 50m	1,56				E																										
Unterhebelrepetierer 100m	1,57				E																										
Ordonanzgewehr	1,58				E	M																									
KK- 3x40	1,60				E	M					E	M	E																		
GK- 3x40 300m	1,70				E																										
KK-Liegendkampf	1,80				E	M	E	M		E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E											
GK-Liegendkampf 300m	1,90				E	M	E*																							*Sportgewehr 1,59	
Luftpistole	2,10	Rosenberg			E	M*	E	M*	E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	E								
Luftpistole Auflage	2,11	Rosenberg																E/M	E			E/M	E			E/M	E	E/M	E	E	E
Mehrschüssige LP	2,16	Großalbershof					E		E	E	E																				
Freie Pistole	2,20	Rosenberg			E	M						E	M	E																	
Olymp. Schnellfeuerpist.	2,30				E	M						E	M	E																	
KK- Sportpistole	2,40	Rosenberg			E	M	E	M		E	M	E	E		E	M	E	E	M	E			E								
Zentralfeuerpistole .30-.38	2,45	Rosenberg			E	M	b.10	b.10						b.10	b.10	E		b.10	b.10		b.10	b.10		b.10	b.10						
Gebrauchspistole 9 mm	2,53	Rosenberg			E	M	b.10	b.10						b.10	b.10	E		b.50	b.10	E	b.50	b.10		b.50	b.10						
Gebrauchsrevolver .357	2,55	Rosenberg			E	M	b.10	b.10						b.10	b.10	E		b.50	b.10	E	b.50	b.10		b.50	b.10						
Gebrauchsrevolver .44	2,58	Rosenberg			E	M	b.10	b.10						b.10	b.10	E		b.50	b.10	E	b.50	b.10		b.50	b.10						
Gebrauchspistole .45 ACP	2,59	Rosenberg			E	M	b.10	b.10						b.10	b.10	E		b.50	b.10	E	b.50	b.10		b.50	b.10						
Standardpistole	2,60	Rosenberg			E	M	b.10	b.10						b.10	b.10	b.10	E		b.50	b.10	E	b.50	b.10		b.50	b.10					
Trap	3,10				E	M	E					E	E	E		E	M				E										
Doppeltrap	3,15				E	M	E					E			E	M					E										
Skeet	3,20				E	M	E		b.42		b.42	E		E		b.42	E	M			E										
Laufende Scheibe 10m	4,10				E	M	E		E	M	E	E	M	E	E																
Lfd. Scheibe 10m MIX	4,15				E	M	E							E																	
Laufende Scheibe 50m	4,20				E	M								E	*	*		*	E											*Wertu. b.Jun.A m.	
Lfd. Scheibe 50m MIX	4,25				E	M								E	*	*		*	E											*Wertu. b.Jun.A m.	
Armbrust 10m	5,10				E	M	E						E	*	*		*	E													
Armbrust 30m	5,20				E	M											E														
Armbrust nat. Scheibe	5,31				E	M							E				E														
Armbrustnat. Stern	5,32				E	M											E														
Armbrust nat. Kombination	5,33				E	M											E														
Feldarmbrust IAU 2x900	5,43				E	M											E														
FITA im Freien-Recurve Bog.	6,10				E	M	E	M	E	M	E	E	M	*E	E	*	*E	E	M	E		E								* Wertung	
FITA im Freien-Compound	6,15				E	M	E	M			E		b.30	E	M															Mannschaft	
FITA Halle-Recurve Bogen	6,20				E	M*	E	M*	E	M	E	E	M	E	E	M	*E	E	*	*E	E	M	E		E					bei Junioren A	
FITA Halle-Compound	6,25				E	M	E	M			E		b.30	E	M															männlich	
FITA Halle-Blankbogen	6,26				E		E																								
Feldbogen Recurve Bogen	6,30				E		E		E	**		*			E		*	E												* Wertu.b.Schü.m.	
Feldbogen Blank	6,40				E		E				*			E		*	E													*Wertu.b.Jun.B m	
Feldbogen Compound	6,50				E		E				*			E		*	E														
Perkussionsgewehr	7,10				E	M	E									E					E									Eine gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz ist auf Verlangen vorzulegen.	
Perkussionsfreigewehr 100m	7,15				E	M																									
Perkussions-Dienstgewehr	7,20				E	M																									
Steinschloßgewehr	7,30				E																										
Steinschloßgewehr 100m Igd	7,31				E																										
Muskete	7,35				E																										
Perkussionsrevolver	7,40	FSG Sulzbach			E	M	E	b.10							b.10		E			b.10	E			b.10							
Perkussionspistole	7,50	FSG Sulzbach			E	M	E	b.10							b.10		E				E										
Streinschloßpistole	7,60	FSG Sulzbach			E	M	b.10	b.10						b.10	b.10	b.10				b.10	b.10	b.10	b.10	b.10							
Perkussionsflinte	7,71				E	M																									
Steinschloßflinte	7,72				E	M																									

Änderungen durch DSB

E Einzelwertung

M Mannschaftswertung

nur im OSB

keine Startberechtigung

Startmöglichkeit SpO 0.7.1.1.5

E Neuregelung

Schußzahlen, Scheiben , Schußzahl pro Scheibe , Schießzeiten

Wettbewerb	Regel Nr:	Schützen Junioren m.	Auflagesch. Senioren ABC	Jugend	Schüler	Damen Junioren w.	übrige Klassen sonstiges	Scheiben	max. Schußzahl Scheibe	Schießzeit Minuten
Luftgewehr	1.10	DM 60		40	20		40	Streifenscheiben	1	75 / 50 / 30
Luftgewehr Auflage	1.11	LM 40	GM 30 LM 30					Streifenscheiben	1	55
Luftgewehr 3-Stellung	1.20	-----	-----	20 / 20 / 20	20 / 20 / 20	-----	-----	Streifenscheiben	1	105
KK 100m	1.35	30		-----	-----	30	30	SpO 0.4.3.04	10	40
KK 3x20	1.40	60		60	-----	-----	60	SpO 0.4.3.03	2 / 5 / 2	120
KK 3x40	1.60	120		-----	-----	-----	120	SpO 0.4.3.03	2 / 5 / 2	60 / 90 / 75
KK Liegendkampf	1.80	60		60	-----	60	60	SpO 0.4.3.03	2	60 * 50
Luftpistole	2.10	DM 60 LM 40		40	20		40	SpO 0.4.3.01	DM 1 sonst 5	90/60/30 * 75/50/30
Luftpistole Auflage	2.11		GM 30							55
Mehrschüssige LP	2.16			60	30		60	SpO 0.4.3.21	1 pro Klappe	10 Sek pro 5 er S.
				Klappscheibe 59,5 mm			Klappsch. 40 mm			
Freie Pistole	2.20	60		40	-----		60	SpO 0.4.3.04	10	105 * 90
KK - Sportpistole	2.40				-----		30 Präzision	SpO 0.4.3.04	5	6 Se. a.5 Sch. Je 5 Min
					-----		30 Duell	SpO 0.4.3.22	5	6 Se. a.5 Sch. Je 3 Sek
KK - Sportpistole	2.41			20 Präzision	-----			SpO 0.4.3.04	5	4Se.a5 Sch.je 5 Min
				20 Duell	-----			SpO 0.4.3.22	5	4 Se. a 5 Sch. Je 3 sek
Zentralfeuerpistole .30-.38	2.45			-----	-----		30 Präzision	SpO 0.4.3.04	5	6 Se. a.5 Sch. Je 5 Min
					-----		30 Duell	SpO 0.4.3.22	5	6 Se. a.5 Sch. Je 3 Sek
Großkaliber	2.50	40					20 Präzision	SpO 0.4.3.04	5	4x5 Schuß 150 Sek
							20 Duell	SpO 0.4.3.22	5	4x5 Schuß 20 Sek

Alle nicht aufgeführten Wettbewerbe sind in der SpO einzusehen

* Zeitvorgaben bei elektronischen Anlagen

Sicherheitsblatt

Gaumeisterschaft des Schützengaus Sulzbach-Rosenberg

Grundsatz : Sicherheit ist von höchster Bedeutung

Jede Aktion, die der Sicherheit dient ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Achtung : Jeder Verstoß der nachfolgenden Punkte führen zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb = Disqualifikation oder der gesamten Meisterschaft = Sperre

Gültig für alle Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer, Taschen) transportiert werden.(Unter Verschluss)
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen /Ladeklappen zu transportieren.
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus oder eingepackt werden.
- Dürfen nur nach Abnahme durch die Standaufsicht nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- Dürfen nur nach Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- Ziel und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.
- Druckluftkartuschen bzw. Druckgaskartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen bei der GM nicht verwendet werden. Der Schütze ist für seine Kartuschen selbst verantwortlich
Die Überprüfung erfolgt bei der Waffenkontrolle.

Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

Kurzwaffen

Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen / angesagten Anzahl von Patronen laden, werden sofort vom Stand verwiesen.

Luftdruckwaffen

Alle Luftdruckwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.

Empfohlen wird eine neonfarbene Kunststoffschnur oder eine zugelassene Mündungsabdeckung.
(z.B. für Seitenspanner)

